

Presseinformation

21. Februar 2011

Neues Web-2.0-Angebot für Lehrkräfte

Deutscher Bildungsserver hilft mit „edutags“ bei der Orientierung im Internet

Der [Deutsche Bildungsserver](#) entwickelt gemeinsam mit dem Duisburg Learning Lab der Universität Duisburg-Essen ein neues Web-2.0-Werkzeug für Lehrkräfte. Das Angebot heißt „edutags“ und soll dabei helfen, die stetig wachsende Menge an Online-Ressourcen für das Lernen und Lehren mit digitalen Medien zu sammeln und zu ordnen. Der Deutsche Bildungsserver ist der Internet-Wegweiser zum Bildungswesen in Deutschland. Der Gemeinschaftsservice von Bund und Ländern wird im [Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung](#) (DIPF) koordiniert und integriert schon länger Web-2.0-Anwendungen wie Blogs, Wikis oder RSS-Feed in sein Angebot.

Das neue Angebot „edutags“ gehört zur Gruppe der sogenannten Social-Bookmarking-beziehungweise Social-Tagging-Werkzeuge. Lehrkräfte können damit ihre Lesezeichen für relevante Internetressourcen sammeln und verwalten, diese Sammlungen mit eigenen Inhalten ergänzen und sie anderen Nutzerinnen und Nutzern zur Verfügung stellen. Die Lehrkräfte profitieren so von der Arbeit ihrer Kolleginnen und Kollegen. Zudem können sie mit „edutags“ gemeinschaftlich Schlagwörter für die Online-Materialien vergeben. Anhand dieser Schlagwörter können dann alle gesammelten Materialien durchsucht und gefiltert werden.

Nähere Informationen zu der neuen Anwendung finden sich unter www.edutags.de im Internet. Zudem wird „edutags“ auch auf der am 22. Februar startenden Bildungsmesse Didacta 2011 vorgestellt:

- Vortrag: Mittwoch, 23. Februar, von 11 bis 12 Uhr im Raum C8.1 des ICS
- Stand des DIPF (Halle 5 – A 70): Mittwoch, 23. Februar
- Stand der Mediendidaktik der Universität Duisburg-Essen (Halle 7 – E 35): Donnerstag, 24. Februar

Das DIPF ist darüber hinaus mit vielen weiteren Vorträgen und Präsentationen auf der Didacta vertreten. Eine Übersicht des DIPF-Angebots ist auf der Homepage des Instituts hinterlegt: www.dipf.de/de/pdf-dokumente/aktuelles/veranstaltungen/Didacta_DIPF-Thementage_2011.pdf

Weitere Informationen:

Deutscher Bildungsserver: Ingo Blee, Tel. +49 (0) 69 / 24708-346, E-Mail: blees@dipf.de,
Presse-Kontakt: Philip Stirm, Tel. +49 (0) 69 / 24708-123, E-Mail: stirm@dipf.de,
Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung, Schloßstraße 29, 60486 Frankfurt/M.